

VORTRAGENDE

Dr. Christian N. Braun, Lecturer in Defence Studies, King's College London

Dr. Bernhard Koch, Institut für Wehrmedizinische Ethik der Bundeswehr München und außerplanmäßiger Professor für Moraltheologie an der Universität Freiburg

Dr. Nicole Kunkel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Ethik und Hermeneutik am Seminar für Systematische Theologie, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Rochus Leonhardt, Professur für Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung der Ethik, Theologische Fakultät der Universität Leipzig

Prof. Dr. Friedrich Lohmann, Professur für Evangelische Theologie mit dem Schwerpunkt Angewandte Ethik, Universität der Bundeswehr München

Dr. Frank Reichherzer, Wissenschaftlicher Oberrat im Forschungsbereich Militärgeschichte bis 1945 am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam

Dr. Pauline Sabrier, Assistant Professor, History and Politics Department, American University of Paris

PD Dr. Frank Sauer, Head of Research, Metis Institut für Strategie und Vorausschau und Senior Research Fellow, Universität der Bundeswehr München

Prof. Dr. Bernd F. W. Springer, Departament de Filologia Anglesa i de Germanística, Universitat Autònoma de Barcelona

TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION

Dr. Stephan Schleissing, Leiter des Programmbereichs „Ethik in Technik und Naturwissenschaften“, Zentrum TTN der LMU München,
Dr. Therese Feiler, Zentrum TTN und Scientist (Ethik) am Helmholtz-Zentrum München

KOOPERATIONSPARTNER

TTN

Zentrum Technik-Theologie-Naturwissenschaften
Ludwig-Maximilians-Universität München

STIPENDIEN

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-126. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss ist der 22. September 2025.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **29. September 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 50.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 118.50
– im Zweibettzimmer 96.50
– im Zweibettzimmer als EZ 130.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 50.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0052026

Bildnachweis: © Adobe Stock.com

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 23.06.25



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

„Wir müssen kriegstüchtig werden“

Zur Ethik des Kampfes und der militärischen Gewalt

06./07. Oktober 2025

In Kooperation mit dem Zentrum Technik-Theologie-Naturwissenschaften (TTN) der Ludwig-Maximilians-Universität München

DER FÜRST „DARF DAS KRIEGSHANDWERK NIE AUSSER ACHT LASSEN, UND ER MUSS IHM IM FRIEDEN NOCH MEHR OBLIEGEN ALS IM KRIEGE, WAS AUF ZWEI ARTEN GESCHEHEN KANN: DURCH TATEN UND DURCH NACHDENKEN.“

Niccolò Machiavelli

Die globalen Kräfteverhältnisse stehen nicht erst seit 2022 vor einem tiefgreifenden Wandel. Immer wieder wird die Vorstellung einer rechtsbasierten internationalen Ordnung durch kriegerische Ereignisse in Frage gestellt. Die politische Ethik sieht sich angesichts einer wahrgenommenen „Welt-(Un)Ordnung“ zunehmend vor die Aufgabe gestellt, die staatlichen Aufgaben auch in einer von Unrecht gezeichneten Welt genauer zu bestimmen. Dazu gehören unweigerlich Überlegungen zur Anwendung von Gewalt. Dass politisch-militärische Erfolge nicht einfach hergestellt werden können, sondern hart erkämpft werden müssen, schlägt sich allerdings selten in der öffentlichen Rhetorik nieder. Diese scheint meist geprägt von Terminologien des eigenen Erfolgs. Doch was heißt es eigentlich zu kämpfen? Was heißt es, *gut* zu kämpfen? Welche (Friedens-)Ordnungen können sich in einer Phase des Kampfes abzeichnen? Und was bedeutet „Kämpfen“ angesichts aktueller (kriegs-)technologischer Entwicklungen? Der Einsatz von Drohnen, Künstlicher Intelligenz und Netzwerk-Systemen dürfte nicht ohne Wirkung auf Kampf und kommende Ordnungen sein.

Der Kampf ist historisch und friedensethisch belastet. Gerade daher bedarf er einer eingehenden Klärung. Historische Differenzierungen, die Freilegung von komplexen, auch widersprüchlichen Kampfvorstellungen in Philosophie, Theologie und anderen Geistes- und Sozialwissenschaften sind gefragt, wenn es darum geht „Kriegstüchtigkeit“ zu bestimmen. Die Tragweite kriegs- und friedensbezogener Entscheidungen kann so sichtbar gemacht werden.

Zur Diskussion dieser und weiterer Fragen laden wir Sie herzlich ein!

Pfr. Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. Therese Feiler

Zentrum Technik-Theologie-Naturwissenschaften (TTN)
der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Stephan Schleissing

Zentrum Technik-Theologie-Naturwissenschaften (TTN)
der LMU München

PROGRAMM

Montag, 6. Oktober 2025

	Anreise ab 12.30 Uhr
13.00 Uhr	Imbiss
14.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Therese Feiler & Dr. Stephan Schleissing
14.15 Uhr	Was bedeutete „Kriegstüchtigkeit“ im Ersten Weltkrieg? Dargestellt am Beispiel Ernst Jüngers Prof. Dr. Bernd F. W. Springer
15.00 Uhr	Jenseits des Schlachtfeldes – Ein Blick auf das „Kämpfen“ in der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts Dr. Frank Reichherzer
15.45 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	Zur gesellschaftlichen Rhetorik des Kampfes in ethischer Sicht Prof. Dr. Friedrich Lohmann
17.00 Uhr	Krieg ohne Menschen – Friede ohne Versöhnung? Die Folgen der Autoregulation in Waffensystemen Dr. Nicole Kunkel
18.00 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	Wie man (k)einen Terminator baut: Waffenautonomie richtig nutzen PD Dr. Frank Sauer
ab 20.15 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Dienstag, 7. Oktober 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Probleme gegenwärtiger Friedensethik aus lutherischer Sicht Prof. Dr. Rochus Leonhardt
09.45 Uhr	Die unbequeme Seite der legitimen Selbstverteidigung. Überlegungen zum Kampf aus katholischer Sicht Dr. Christian N. Braun
10.30 Uhr	Kaffeepause
10.50 Uhr	Humanität im Kampf – die Rolle der Sanitätsdienste Dr. Bernhard Koch
11.35 Uhr	Mut heute. Die schwierige Erneuerung einer abgenutzten militärischen Tugend Dr. Pauline Sabrier
12.20 Uhr	Schlusswort und Verabschiedung
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen